

Antrag

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser

- *Wasserrechtlicher Erlaubnisantrag* -

Projekt Nr. 090.001.01

REG

Reinstedter
Entsorgungsgesellschaft mbH

beantragt durch:

REG Reinstedter Entsorgungsgesellschaft mbH
Froser Straße 7
06463 Falkenstein Harz/OT Reinstedt

erarbeitet durch:

upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH
Breite Straße 30
39576 Stendal

Stendal, Juni 2021



Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
zur Versickerung von Niederschlagswasser

Landkreis Harz
Umweltamt
Herr Sinnecker
Friedrich-Ebert-Str. 42
38820 Halberstadt

1. Antragsteller/-in: Betreiber
Name: REG Reinstedter Entsorgungsgesellschaft mbH
Straße: Froser Straße 7
PLZ Ort: 06463 Falkenstein Harz/OT Reinstedt

2. Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis, das auf dem Grundstück:

Gemarkung: Reinstedt
Flur: 3 , 4
betroffene Flurstücke: 121,123, 318, 317/1, 316, 315
anfallende maximale Niederschlagswasser
mittlere Jahresniederschlagshöhe 473 mm
maßgebliche Regenspende 9,8 l/(s·ha)
versickernde Niederschlagsmenge Q_s 22,9 l/s
in das Versickerungsbecken in einer Menge von 1.678 m³/a
in den Untergrund durch Versickerung einzuleiten.

3. Die Einleitung in den Untergrund erfolgt auf dem Grundstück:

Gemarkung: Reinstedt
Flur: 4
Flurstück: 121

4. Eigentümer/-in des Grundstückes, auf dem die Einleitung erfolgt:
Loth, Terzenbach Vermietungs GbR (Mitgesellschafter der REG mbH)
5. Bemessungsdaten Deponie DK 0, Standort Reinstedt

Größe der betroffenen Flurstücke (Punkt 2), insgesamt	130.020 m ²
befestigte Flächen (Deponieoberfläche, Bermen, Umfahrung)	37.016 m ²
Grundwasserfließrichtung	Nord
mittlere Höhe Grundwasser	ca. 130 m HN
erforderliches Speichervolumen Versickerungsbecken	1.518 m ³
geplantes Speichervolumen Versickerungsbecken	1.678 m ³
6. Geländehöhe im Bereich des Versickerungsbeckens: ca. 140,0 m HN
Sohle Versickerungsbecken: ca. 138,0 m HN
7. Ergebnis der Bemessung und Auslegung des Versickerungsbeckens:

Bei der Bemessung der Oberflächenabflüsse wurden gemäß DWA A 118 Tabelle 6 /2/ die Abflussbeiwerte ermittelt. Dabei wurden die maximalen Neigungen der betreffenden Bereiche sowie deren befestigte Flächenanteile berücksichtigt.

Die Auslegung der Gerinne erfolgte für ein Starkregenereignis, bei dem die hydraulische Belastung des Systems weitaus größer ist als bei einem jahresdurchschnittlichen Niederschlag oder einem Dauerregenereignis.

Bei der Berechnung wurde der Nachweis der Leistungsfähigkeit der Fassungs- und Entwässerungssysteme der Deponie DK0, Standort Reinstedt, erbracht.

Dieser Antrag besteht aus den Seiten 0 bis 2. Der Bericht Berechnung der Entwässerungseinrichtung ist als Anlage C9 im Antrag zur Planfeststellung einer Deponie DK 0 am Standort Reinstedt enthalten.

Thale, Reinstedt, Juni 2021



Unterschrift Antragsteller